„Wir haben eine große Verantwortung“

Veranstalter des 19. Siegerländer AOK-Firmenlaufs begrenzen Starterfeld auf 5000 Teilnehmer / Anmeldeportal ab 4. April geöffnet

fst **Siegen.** Den Termin am 22. Juni 2022 haben sich bereits viele Unternehmen dick im Veranstaltungskalender angestrichen. An diesem Mittwoch startet der 19. Siegerländer AOK-Firmenlauf auf dem Bismarckplatz – und das, nach zwei Jahren Pandemie bedingter Alternativkonzepte – endlich auch wieder als Gemeinschaftslauf. Wie schon in den vergangenen Jahren führt der bunte Straßenkarneval wieder durch die Siegener Innenstadt – diesmal jedoch nicht mit einem Teilnehmerfeld von 9000, sondern mit der begrenzten Starterzahl von 5000 Firmenläufern. Das Ergebnis der neuen Planungen teilte Firmenlauf-Organisator Martin Hoffmann (:anlauf Siegen) am Freitag auf Anfrage der Siegener Zeitung im Gespräch mit.

„Theoretisch wäre es möglich, dass 10 000 Menschen am Firmenlauf teilnehmen. Dass aber 9000 Mensc hen dicht gedrängt eine halbe Stunde im Pulk stehen und auf den Startschuss warten, dass will und kann ich als Organisator aufgrund der aktuellen Situation nicht verantworten. Wir haben eine große Verantwortung gegenüber allen Teilnehmern und Sponsoren und deshalb haben wir die Teilnehmerzahl begrenz“, erklärte Martin Hoffmann im SZ-Interview. Bereits bei der Pressekonferenz Ende Januar hatte er erklärt, dass eine Entscheidung über die weitere Planung des Firmenlaufs 2022 am 25. März erfolgen wird – diesen Zeitplan hat er nun mit der Erklärung eingehalten. „Nach Gesprächen mit dem Ordnungsamt, mit allen Partnern und Unterstützern haben wir uns in dieser Woche auf das neue Konzept verständigt. Als Veranstalter befinden wir uns aktuell ja in einer schwierigen Vorbereitungsphase. Die Coronaschutzverordnung wird zwar ab dem 3. April aufgehoben, aber auch dann gelten noch Hygieneschutzmaßnahmen und eventuell kann das Land auch noch die Hotspot-Regelung beschließen. Für uns als Veranstalter heißt das konkret, dass noch kurzfristig Auflagen erfolgen können, auf die wir reagieren müssen. Natürlich sind wir nicht naiv und denken, das Gesamtkonzept von 2019 einfach kopieren zu können. Aber wir wollen wieder einen großen Firmenlauf durchführen und dafür brauchen wir eine verbindliche Planungsphase“, so Hoffmann.

Auch wenn die Teilnehmerzahl des 19. Siegerländer AOK-Firmenlaufs am 22. Juni auf 5.000 Starter begrenzt sein wird – dem Spaß bei Siegens großem Straßenkarneval mit Start und Ziel auf dem Bismarckplatz wird das sicherlich keinen Abbruch tun. Natürlich wird auch in diesem Jahr (so wie hier beim Firmenlauf 2019) der Wettbewerb „Originellster Teamauftritt“ mit Spannung erwartet. *Foto: Frank Steinseifer*

Nun ist der eigentliche Lauf durch die Innenstadt unkompliziert, Sport im Freien selbst mit vielen Teilnehmern, nicht das eigentliche Problem. Die Herausforderung ist der Massenstart der vielen Firmenläufer – und dafür haben die Organisatoren nun eine Lösung gefunden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation mit weiterhin hohen Inzidenzwerten und um eine größtmögliche Planungssicherheit für alle Beteiligten zu gewährleisten, hat sich :anlauf in Absprache mit dem Ordnungsamt zu folgendem Konzept entschieden: Die Teilnehmerzahl des 19. Siegerländer AOK-Firmenlaufs wird um 40 Prozent auf 5000 Starter begrenzt, der Startbereich wird hingegen in der Fläche verdoppelt und auf den Bismarckplatz ausgedehnt – so kann die Enge bei der Startaufstellung entzerrt werden. Die gesamte Veranstaltungsfläche beträgt damit 15 000 Quadratmeter, genügend groß, um dichtes Gedränge zu vermeiden. Alle Stände, Präsentationen sowie die Bewirtung am Bismarckplatz sollen jedoch wie 2019 möglich sein. Der Ablauf der gesamten Veranstaltung bleibt ebenfalls wie geplant, inklusive des Feuerwerks zum Abschluss.

„Wir wollen als Veranstalter mit dieser Maßnahme allen Beteiligten ein verantwortungsvolles und überlegtes Vorgehen bei der Umsetzung des AOK-Firmenlaufs signalisieren und gleichzeitig an die Eigenverantwortlichkeit appellieren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten die Sicherheit, dass sie auch mitlaufen oder walken können, wenn sie freiwillig an Abstandsregeln festhalten möchten. Den Unternehmen wird mit dem Konzept ein professionelles und durchdachtes Vorgehen signalisiert. Das ist deshalb wichtig, weil die Freigabe der Teilnahme bei etlichen großen Unternehmen noch bei der Geschäftsführung liegt“, so Hoffmann.

Nun heißt es also schnell sein, denn der Firmenlauf mit seinen maximal 5.000 Startplätzen wird wohl in kurzer Zeit ausgebucht sein. Die Firmen und Partner, die bereits 2020 und 2021 dabei waren und somit den Fortbestand des Firmenlaufs mit unterstützt haben, erhalten als Dankeschön eine Startplatzgarantie. Rund 200 Unternehmen haben sich zurückgemeldet, es liegen etwa 3500 Reservierungen vor, es gehen also nur noch weitere 1500 Startplätze in die offene Anmeldung. Die Organisatoren rechnen damit, dass das Starterlimit bereits Anfang Mai erreicht ist. Das Meldeportal wird am Montag, 4. April geöffnet.

> *Dass 9000 Menschen dicht gedrängt eine halbe Stunde im Pulk stehen und auf den Startschuss warten, dass will und kann ich nicht verantworten.*
>
> **Martin Hoffmann**
> Organisator AOK-Firmenlauf

► Informationen und Anmeldungen unter: *www.siegerlaender-aok-firmenlauf.de*.